

Nachdem das Grab unserer liebgeliebten, viel zu früh von uns gerissenen Gattin und Mutter, Frau

Marie Amalie Weiß

geb. Schmidt

sich geschlossen, drängt es uns, allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Hausbewohnern für die so vielen Beweise der Liebe und Teilnahme an unserem schmerzlichen Verlust den allerinnigsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Rein für die so sehr zu Herzen gehenden Worte am Sarge unserer lieben Entschlafenen, sowie Herrn Lehrer Härtig für den erhabenden Gesang. Ferner Dank dem Militärverein und dem Frauenverein Siegmar für die Begleitung zur letzten Ruhestätte; auch der Riege Jahr besten Dank für die Kranspende.

Dir aber, liebe teure Entschlafene, rufen wir ein "Habe Dank" und „Schlummere sanft“ in Deine stille Gruft nach.

Siegmar und Bergedorf b. Hamburg, 4. August 1911.

Der schwereprägte Gatte Hermann Weiß
nebst Kindern und Angehörigen.

Hart war die Trennung, schwer der Schmerz,
Ruh' sanft, Du edles Mutterherz,
Bis wir in Gottes lichten Höh'n
Uns alle einstens wiedersehn.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter, Frau

Amalie Auguste Silbermann,

jagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Weidauer für die trostreichen Worte sowie der freien Sängervereinigung Siegmar-Rabenstein für den erhabenden Gesang. Dir aber, Du teure Entschlafene rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in die häule Gruft nach.

Rabenstein, im August 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die uns beim Heimgange unseres herzensguten, uns unvergleichlichen Sohnes

Hans

in so reichen Maße zuteil gewordenen Beweise der Liebe und Teilnahme sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank. Ganz besonders danken wir noch Frau Schmiedemeister für die hilfsbereite Aufnahme.

Mögen alle vor ähnlichen Schicksalschlägen bewahrt bleiben.

Siegmar, den 4. August 1911.

Die tieftrauernden Eltern Max Graupner und Frau.

All denjenigen, die uns beim Hinscheiden unseres innig geliebten einzigen Töchterleins

Erna

durch Wort und Tat trösteten, sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Die trauernde Familie Emil Frommholt.

Rabenstein, den 30. Juli 1911.

Tüchtige
Copspuler
oder Spulerinnen sofort gesucht.
Moritz Joh. Berger,
Siegmar, Louisenstr.

Mädspuler
erhalten Arbeit außer dem Hause, auch werden Copspuler für die Fabrik gesucht.
Mitteldeutsche
Trikotagen- und Strumpffabrik
Erhard & Felix Müller
Reichenbrand.

Lints-Lints-Strider,
sowie 1 Mädchen für gutgehende Motor-Nähmaschine sofort gesucht.
Reichenbrand, Rabensteinstr. 12.

Mädchen
auf Überlock- und andere leichte Maschinenarbeit werden sofort gesucht bei
Sommier, Siegmar.
Eigenfinnige

Beseckerinnen
in und außer dem Hause für Jaden, Hosen und Hemden sucht
Emil Müller,
Rabenstein, Limbacher Straße.

Zuverlässiger Junge,
nicht unter 12 Jahre, gesucht.
Albin Selfert,
Tischlermeister, Reichenbrand.

Ein Voglherr wird angenommen
Siegmar, Hermannstraße 8D.

Redegewandter fleißiger Mann

zum Verkauf eines mit großem Erfolg eingeführten Bedarfsartikels an Privatkundenschaft für

Siegmar, Rabenstein und Umgebung

gesucht. Derselbe hat gegen Raubstahlstellung das Einkassieren kleiner Beträge mit zu besorgen und wird auf eine Persönlichkeit reflektiert, der an gesicherter und dauernder Stellung gelegen ist. Gewährt werden 15,- Pfund pro Woche, sowie hohe Verkaufs- und Inkasso-Provision. Offeren mit Angabe der bisherigen Tätigkeit um „200“ in die Exp. d. Bl.

Schulmädchen
sof. gesucht. Otto Recht, Nevoigtstr. Zur Zeit zu melden bei Wagner.

Arbeitiges Schulmädchen als Auswartung gesucht
Siegmar, Hofer Str. 49 I, Kassel.

Gewisse Waschfrau gesucht
Siegmar, Rosmarinstraße 22.

Zum Wegegehen

wird für Nachmittags von 2-4 Uhr
Schulkind (Mädchen oder Knabe) gesucht
Reichenbrand, Nevoigtstr. 42, 2 Et. 1.

Als Masseuse

empfiehlt sich in und außer dem Hause
Olga Grosser,
Siegmar, Friedrich-August-Str. 22.

Ausgekämmtes Haar

kauft zu jeder Zeit
Friseur Weber, Reichenbrand.

Ein gebrauchtes Sofa zu verkaufen
Siegmar, Friedr.-August-Str. 22.

Dank.
Der ergebenst unterzeichnete Verein gestattet sich hierdurch, allen denen, die durch Schmückung und Beflaggen der Häuser zur Verschönerung seines am 30. Juli stattgefundenen 5. Stiftungsfestes beigetragen haben, seinen aufrichtigsten Dank auszusprechen. Zu verbindlichem Danke sind wir auch verpflichtet den werten Turnerinnen und Turnern für ihre viele Mühe und das Tragen der Bogen, sowie der gnädigen Frau Herfurth für den Einlass durch ihren herrlichen Park.

Rabenstein, den 4. August 1911.

Der Festausschuss.

Arb.-Radfahrerverein „Vorwärts“.

Cognac

in allen Preislagen,
empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft Deutsche Cognacbrennerei
vormalige Gruner & Comp.
SIEGMAR.

Karl Neubert, Siegmar, Hofer Str. 39

empfiehlt sein
grosses Lager in Herren- und Knaben-Garderobe

und offeriert billigst:
Herren- u. Burschen-Anzüge, gut verarbeitet und gutschend,
Herren-Sport- sowie Jagdtuch-Juppen,
Lüster-Jaquetts für Herren und Burschen,
Herren-Westen in weiß und bunt,
Knaben-Sport-Anzüge in modernen Stoffen,
Knaben-Anzüge in den neuesten Fassons.

Ferner empfiehlt: Holzträger, Rawaatten, Herrenwäsche in weiß und bunt,
sowie alle Sorten Herren- und Knaben-Wäschen.

Atelier

für
einzelnen Zahnersatz
und ganze Gebisse.

Zahnzichen bei der Orts-
frankenkasse zugelassen.
Plombe in Silber, Gold und Perzellan.

Emil Eichentopf,
Zahnarzt, Rabenstein, Chemnitzerstr. 92.

Wasch- u. Wringmaschinen

sowie
Zink-Badewannen
aller Art zu verkaufen bei

Max Wieland,
Reichenbrand, Nest. „Jägers Huhs“.

Dachstube mit Stubenkammer
ab 1. Oktober für monatlich 8,50 Mark
zu vermieten
Rabenstein, Chemnitzer Str. 80K.

In Mitte Rabenstein

Halb-Etagen,
partiere, 1 Treppe, 2 Treppen,
für 1. Oktober beziehbar, event. früher.
Baumeister Alfred Würker.

Große 1. Halb-Etage,
4 Zimmer, große Küche, Speisegewölbe,
Kammer und Keller, auch für 2 Familien
ab 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei
Friseur Weber, Reichenbrand.

Eine Giebelstube
mit 2 Alkoven zu vermieten
Siegmar, Hofer Straße 13.

Stube, Schlafstube,
Küche, Vorsaal, Bodenkammer u. Garten
ab 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei
Friseur Weber, Reichenbrand.

Stube, Alkoven, Kammer
sofort oder 1. Oktober zu vermieten.
E. Göckeritz, Reichenbrand, Hofer Str.

Giebelstube mit Alkoven
und Bodenkammer an ruhige, kinderlose
Leute für 1. Oktober zu vermieten
Rabenstein, Turnstraße 4.

Schöne zweiseitige Stube

zu vermieten

Siegmar, Kronprinzenstraße 2.

Eine Wohnung

zu vermieten

Rabenstein,
Chemnitzer Str. 80j, im Laden.

Giebelstube mit Zubehör

in Siegmar an ruhige Leute zu vermieten,
sofort beziehbar. Zu erfahren in der

Expedition dieses Blattes.

Sonnige Mansarde

mit 2 Alkoven in ruhigem bess. Hause an
ruhige Leute sofort oder später zu ver-
mieten

Siegmar, Limbacher Str. 20.

Möbliertes Zimmer

sofort oder später zu vermieten.

Rabenstein, Untenstraße 25.

Freundlich möbliertes Zimmer

an einen ruhigen Herrn sofort zu vermieten

Siegmar, Wiesenstraße 1, part. 1.

Möbl. Zimmer zu erhalten

Siegmar, Limbacher Straße 5, I.

Warnung.

Das Baden in meinem
Teiche (Klitzscheite) wird
hiermit streng untersagt.

Emil Keil, Rabenstein.

„Germania“ Siegmar

Diendag Herrenabend.

R.-C.-S. „Lyra“, Siegmar.

Sonntag den 13. August findet unter

Stiftungsfest im Gasthof statt.

Vom Turnverein hier wird für
morgen Sonntag nachmittag zum Schau-
turnen und Montag abend zum Ball im
Gasthof freundlich eingeladen und wird
hierdurch zu zahlreichem Besuch aufgerufen.

Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein

Rabenstein.

Heute Sonnabend abend Punkt 9 Uhr

Monatsversammlung im Vereinslokal.

Sehr wichtig, betreffs Ausstellung. Um

allezeitiges Er scheinen bittet

d. o.

A.-R.-V. „Vorwärts“

Rabenstein.

Mittwoch den 9. d. M. Versammlung.

Tagessordnung sehr wichtig. Das Er scheinen

aller dringend notwendig.

d. o.

„Freie Turnerschaft“

Rabenstein u. Umg.

Den werten Mitgliedern wird hierdurch

bekannt gemacht, daß morgen Sonntag

die Gruppenturnfahrt stattfindet. Unter

Verein sommert 1/2 Uhr früh am

„Waldschlößchen“. Abfahrt um 6 Uhr

von Siegmar. Einer zahlreichen Beteiligung

sieht entgegen mit „Frei Heil“

Der Turnrat.

Gesangverein Harmonie

Reichenbrand.

Die Damen der Vereinsangehörigen werden hiermit gebeten, sich Montag den 7. d. M. abends 9 Uhr im Vereinslokal (Franz's Restaurant) einzufinden. Es soll eine Entschließung über eine eventl. Partie oder sonstige Veranstaltung herbeigeführt werden. Zahlreiche Beteiligung erwartet der Vorstand.

Turnverein Reichenbrand, J. P.

Allen Mitgliedern, Einwohnern, Freunden und Söhnen unserer Turnhalle zur gef. Kenntnisnahme, daß morgen Sonntag von nachmittags 1/2 Uhr ab auf dem Turnplatz unter diesjähriges Schanturen stattfindet, welches von früh 6-8 Uhr ein Wettkampf der Mitglieder und Zöglinge vorausgeht, wozu freundlich eingeladen und um recht zahlreichen Besuch hofftlich bittet der Vorstand.

N.B. Gleichzeitig werden alle Turngenossen mit ihren werten Frauen und Jungfrauen zu dem nächsten Montag im bishen Gasthof stattfindenden Ball ergebnst eingeladen.

d. ob.

Kaninchenzüchter-Verein

Reichenbrand.

Den werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß morgen Sonnabend Versammlung stattfindet. Anfang abends 9 Uhr. Zahlreiches Er scheinen wünscht der Vorstand.

Konzertinaver. Reichenbrand.